

Kindergarten St. Laurentius

Mit dem Jahr 2021 endet ein Kindergartenjahr was- bedingt durch die Corona Pandemie- Kinder, Eltern und Erzieherinnen immer wieder vor schwierige und neue Herausforderungen stellte.

Vieles was im Kindergartenalltag, sowie im Kindergartenjahresablauf, immer ein fester Bestandteil gewesen war, konnte nicht stattfinden oder musste geändert werden.

Gleich nach den Ferien im Januar und dem üblichen Plantag der Erzieherinnen musste der Kindergarten aufgrund der hohen Fallzahlen von Coronaerkrankungen geschlossen bleiben und durfte nur für eine Kindernotbetreuung arbeitender Eltern geöffnet werden.

Um den Kontakt zu den Kindern und ihren Familien aufrechtzuerhalten, boten wir in verschiedenen Kisten die vor der Einrichtung standen, Bastelarbeiten und Spiele zum Selbermachen, und auch zum mit nach Hause nehmen an.

Wir schickten an alle Kinder eine Karte mit Fotos der Erzieherinnen und lieben Grüßen. Mit dabei war ein kleines Pixi-Buch, was Frau Ursula Rözel für alle Kinder stiftete.

Da auch noch an Fasching der Kindergarten geschlossen bleiben musste, legten wir dieser Post einen Brief bei, dass alle Kinder uns ein Foto mit Ihrem Faschingskostüm schicken können. Diese Fotos hängten wir im Flurfenster aus, sodass die Kinder in der Notgruppe, und die, die zu Hause bleiben mussten, dadurch doch irgendwie zusammen sein konnten. Unser Elternbeirat brachte jedem Kindergartenkind eine Überraschungsfaschingstüte nach Hause.

Ende Februar durften wieder alle Kinder kommen.

Projektgruppen durften nicht in gewohnter Form stattfinden. Anstatt zum Theater zu fahren, kam das Puppentheater „Marotte“ in Form eines Filmes von Räuber Hotzenplotz zu uns.

Unser aktiver Elternbeirat startete eine große Schuhsammelaktion, mit der bedürftige Menschen noch tragfähige Schuhe, und wir vom Erlös mehrere Spiele für den Kindergarten bekamen.

Ab März war ein Großteil unserer Außenanlage mit großen Bauzäunen abgesperrt, da die Bauhofmitarbeiter in einem mehrmonatigen Bauprojekt unseren Spielplatz sanierten. Diese Arbeiten, als auch die aufregenden Maschinen, Fahrzeuge wie Bagger, wurden von den Kindern immer gerne beobachtet.

Ostern, konnten wir mit den Gruppen feiern. Unsere Großen feierten auch in der Kirche. Es gab einen „Tisch-Ostergarten“ und die Vorschüler wurden sogar -in getrennten Gruppen und ausschließlich im Freien- ins Seniorenzentrum Curatio zum Liedersingen und Osternestsuchen eingeladen.

Mitte April konnten unsere Großen einen Besuch von der Verkehrspolizei miterleben.

Gleich darauf musste der Kindergarten wieder bis Mitte Mai geschlossen werden. Wir hatten abermals nur für die Notbetreuung geöffnet.

Im Mai besuchten unsere Vorschulkinder die Bäckerei Föry in Bietigheim, um in der Backstube so richtig zu backen, zu formen und Maschinen zu bedienen.



Am nächsten Tag konnten Brötchen von den Kindern an die Eltern verkauft werden. Schließlich fand auch noch die Kooperation mit der Grundschule zum Ende der Kindergartenzeit statt. Die Lehrerin kam einmal zu Besuch und unsere Vorschüler durften zweimal die Schule besuchen.

Mitte Juli endete mit einem Raupe Nimmersatt-Fest ein großangelegtes Projekt unserer Krippengruppe. Über viele Wochen hinweg konnten die Kinder durch vielfältige Angebote, mit allen Sinnen, die Entwicklung der Raupe zum Schmetterling erleben.

Groß war die Freude, als wir mit unseren Vorschülern, den Sonnenstrahlen die Feuerwehr besuchen durften. Die Fahrt im Feuerwehrauto war das Highlight. Zurück im Kindergarten gab es Pizza, Wasserspiele, Eis und zum Abschied unserer Großen, den traditionellen „Rausschmiss“, mit Übergabe der Schultüte.

Kurz vor den Ferien lud unser Elternbeirat alle Kinder auf eine Kugel Eis von der Eisdiele ein. Im September feierten zwei unserer Kolleginnen Jubiläum.

Am 1. Oktober war der große Tag, den alle Kinder mit Spannung erwartet hatten. Der Spielplatz in unserem Garten war fertig und die Bauzäune wurden abgebaut. Endlich durften die Kinder die Spielgeräte erkunden.



Unsere seit September neuen Vorschulkinder konnten ab Oktober von der Kooperationslehrerin im Kindergarten besucht werden.

Die Krippenkinder, unsere Mäuse, machten im Oktober einen Ausflug auf die Apfelwiese zum Äpfel ernten und picknicken. Sogar die kleine Raupe Nimmersatt wurde entdeckt.

Jede Gruppe feierte mit ihren Kindern das Martinsfest in besonderer Weise.

Die Kinder wurden zum Dambedei essen und Laternenlaufen eingeladen.

Mit zunehmender Dunkelheit hielt auch schon bald der Advent Einzug in unserem Kindergarten. Zu jeder Gruppe kam der Nikolaus, der voller Spannung erwartet wurde. Mit Liedern und Gedichten wurde er empfangen. Er brachte die Socken der Kinder mit, die mit Leckereien gefüllt waren und wusste so manches aus dem Kindergartenalltag zu berichten. Das Weihnachtsfest wurde mit einem Adventsweg, der zur Krippe und dem Jesuskind führt, gefeiert.

Wir wünschen allen, die unserem Kindergarten verbunden sind -sowie der ganzen Gemeinde Hügelsheim frohe, gesegnete Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2022.